

**CWS WERTLACK® Venticolor AF****Produktbeschreibung**


Einsatzbereich Kurztext (Verwendungszweck)	Seidenglänzender 3 in 1 Fensterlack, als idealer Wetterschutz für begrenzt und maßhaltige Holzbauteile wie z.B. Fenster, Türen und Dachuntersichten im Innen- und Außenbereich. Als Ein-Topf-System zur Grund-, Zwischen- und Decklackierung, ohne Materialwechsel.
GISCode	BSL20 Beschichtungsstoffe, lösemittelbasiert, aromatenfrei, gekennzeichnet
VOC-Kategorie	Lb - Lösemittelbasierend, d - Holz- und Metallfarben für Gebäudedekorationen und -verkleidungen (Innen und Außen)
VOC-Gehalt (EU)	277 g/l
(Test) Link Technisches Merkblatt	<a href="https://www.doerken.com/de/de/content/preview/25645/file/TDS_CWS%20WERTLACK%C2%AE%20Venticolor%20AF_DE_DE_2022.08.12.pdf">https://www.doerken.com/de/de/content/preview/25645/file/TDS_CWS%20WERTLACK%C2%AE%20Venticolor%20AF_DE_DE_2022.08.12.pdf</a>

**Inhaltsstoffe**

Deklaration der Inhaltsstoffe	Alkydharz, ggf. Titandioxid, ggf. anorganische und organische Buntpigmente, ggf. Ruß, Calciumcarbonat, Kaolin, Mattierungskunststoff, Kieselsäure, Chlorit, Talkum, aliphatische Kohlenwasserstoffe, Xylol (Gemisch), Salze organischer Säuren mit den Metallen Calcium, Lithium und Zirkonium, Kobaltkomplex, Docusatnatrium, Bentonit, 2-Pentanonoxim, 2-(2-Butoxyethoxy)ethylidihydrogenphosphat, Verbindung mit N,N-Dimethylcyclohexylamin, Pentanoic acid, 5-(dimethylamino)-2-methyl-5-oxo-, methylester, 2-Methyl-2,4-pentandiol
Aromatische Kohlenwasserstoffe	Aromatenfrei (< 1,0 %)
Weichmachergehalt nach VdL-RL 01	-
Wirkstoffe zum Lagerungsschutz	kein Rezepturbestandteil
Wirkstoffe zum Beschichtungsschutz	kein Rezepturbestandteil
Blei, Cadmium, Chrom VI	< 0,1%, Keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen, keine Verwendung bei der Herstellung
CMR-Stoffe der Kategorien 1A und 1B	kein Rezepturbestandteil
PBT und vPvB – Stoffe	kein Rezepturbestandteil
Ozonschädigende Stoffe	kein Rezepturbestandteil
Einhaltung der Begrenzung von Emissionen aus der Titandioxid-Industrie	ja
Formaldehyd / Formaldehyddepotstoffe	< 10µg/m³ nach ISO 16000-6 2005 Messbericht SGS

**Prüfzeugnisse / Zertifikate**

**CWS WERTLACK® Venticolor AF**

Französisches Emissionslabel auf Grundlage der ISO 16000	
Prüfberichte, Gutachten, Dienstleistungen	<p>Allergikerberatung          Angaben zum Brandverhalten          BNB Zertifizierung nach BN 1.1.6          Einstufung nach Schweizer Umwelt Etikette          Emissionsverhalten          Indirekten Kontakt mit Lebensmitteln          Konformitätsbescheinigung          Reinigungsfähigkeit / Desinfektionsmittelbeständigkeit          RoHS-Konformität          Sichere Verwendung          Zertifizierungen</p>
Einstufung nach BFS-Merkblatt Nr. 26	Bindemittel-Klasse B = Alkydharzlack, Pigmentgruppe 1 - 3 je nach Farbton

**Angaben zur Gebäudezertifizierung nach DGNB**

Produktgruppen	Lacke und Lasuren
VOC-Gehalt gem. RL2004/42/EG	< 300 g/L
Umweltkennzeichen "Blauer Engel"	nein
Verdünnbarkeit mit Wasser	nein
DGNB-Qualitätsstufen	Erfüllt die DGNB-Qualitätsstufe 1

**Angaben zur Eignung nach LEED 2009**

Produktgruppe	Pigmented Lacquer
VOC-Limit	275 g/l of product minus water
Limit erfüllt	nein
Recyclinganteil	keiner
Schnell nachwachsende Rohstoffe	keine
Regionale Materialien	Keine Angaben
Produktionsort	Wetterstr. 58, 58313 Herdecke
Tierversuche	nein

**Die Dörken-Gruppe**

Politik der Dörken-Gruppe	„Dörken schützt Werte “ steht immer für qualitativ hochwertige Güter und Leistungen, in denen wir auch in Zukunft unsere Marktchancen sehen. Selbstverständlich gilt dieser Leitsatz auch für den Schutz der Umwelt und der Menschen.
---------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Qualitäts- und Umweltmanagement

Die Unternehmen der Dörken-Gruppe sind nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001 zertifiziert. Zusätzlich erfüllen sie die strengen Anforderungen des sogenannten Öko-Audits (EMAS).